

YUKON HIGHLIGHTS

CA 30-118

14 TAGE/13 NÄCHTE

AB/BIS WHITEHORSE

Folgen Sie während dieser phantastischen Mietwagenrundreise den Spuren der Goldsucher und entdecken Sie die Highlights des Yukons. Auch 2 kurze Abstecher nach Alaska haben wir für Sie eingeplant, unter anderem nach Skagway, einem historischen Goldgräberstädtchen.



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen

1.159,00 €

Preis pro Person im Einzelzimmer

2.236,00 €

Termine: Individuell wählbar

Eingeschlossene Leistungen:

13 Hotelübernachtungen, Fährüberfahrt Haines - Skagway mit der Alaska Marine Highway für die gebuchte Personenzahl und 1 Standardfahrzeug, deutschsprachiges Informationspaket mit genauer Routenbeschreibung und Straßenkarte, deutschsprachiges Servicetelefon in Kanada, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Zusatzkosten:

Transatlantikflug, Verpflegung, Mietwagen, Trinkgelder, Eintrittsgelder, optionale Aktivitäten, Baggage Handling.

Reiseverlauf:

1. und 2. Tag Whitehorse

Ankunft in Whitehorse, Übernahme des Mietwagens und Fahrt zum Hotel. Wir empfehlen heute eine frühe Nachtruhe, damit Sie den morgigen Tag zur Erkundung von Whitehorse nutzen können. Es gibt viel zu entdecken wie z. B. die längste hölzerne Lachstreppe der Welt, die S.S. Klondike, den Log Skyscraper und die Whitepass & Yukon Railroad Station.

3. Tag Whitehorse - Carmacks (ca. 180 km)

Sie fahren weiter nach Carmacks, gelegen am Klondike Highway. Carmacks bildet den westlichen Endpunkt des Robert Campbell Highways. Hier befindet sich eine von vier Brücken über den Yukon River. Der Ort ist nach George Carmack, einem Goldsucher, dem lange Zeit der Goldfund am Bonanza Creek zugeschrieben wurde, der den Goldrausch am Klondike River auslöste, benannt. In der Gegend um Carmacks gibt es reichhaltige Vorkommen an Kohle, Kupfer und

Gold, die industriell abgebaut werden.

4. Tag Carmacks - Dawson City (ca. 355 km)

Weiterfahrt nach Dawson City, gelegen am Yukon River, an der Mündung des Klondike River, 240 km südlich des nördlichen Polarkreises. Dawson City wurde zu Beginn des Klondike Goldrauschs gegründet und nach dem kanadischen Geologen George Mercer Dawson benannt, der die Region erforscht hatte. Zu erreichen war Dawson nur über den White Pass oder den berühmten Chilkoot Trail und danach über einen langen und beschwerlichen Weg per Hundeschlitten oder Kanu, später per Schaufelraddampfer auf dem Yukon. 1989 hatten Boom und Einwohnerzahl mit über 40.000 Menschen ihren Höhepunkt erreicht. Es war die größte Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von Seattle. Schon ein Jahr später hatten 8.000 Menschen die Stadt wieder verlassen, 1902 lebten nur noch 5.000 Einwohner dort.

5. und 6. Tag Dawson City

Während diesen beiden Tagen haben Sie genügend Zeit, das historische Städtchen zu erkunden. Besuchen Sie das Museum und die Cabin des Schriftstellers Jack London, waschen Sie Gold und machen Sie eine Bootstour auf dem Yukon River. Abends empfehlen wir unbedingt den Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance Girls auf dem Programm. Besuchen Sie Midnight Dome, den Hausberg von Dawson City und genießen Sie dort den grandiosen Ausblick über Dawson City. Durchstreifen Sie den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden.

7. Tag Dawson City - Tok (ca. 310 km)

Bei der Fahrt von Dawson City nach Tok überqueren Sie die Grenze nach Alaska und passieren kleine Örtchen mit seltsam klingenden Namen wie z. B. Jack Wade Camp und Chicken. Tok liegt zwischen dem Tanana River und der Alaska Range, 320 km südöstlich von Fairbanks. An der Stelle, an der

die Stadt in den 1940er Jahren als Camp der Highwayarbeiter entstand, befand sich zuvor für viele Jahrhunderte eine Siedlung der Athabasken. Der Name Tok bedeutet in der Sprache der Indianer so viel wie „friedliche Kreuzung“. Mit der Fertigstellung des Alaska Highway gingen in Tok ein Postamt und eine Raststätte in Betrieb. 1947 eröffnete die erste Schule, die 1958 durch eine größere abgelöst wurde. 1954 wurden die Tok Dog Musers gegründet, eine Schlittenhundezucht, die auch heute noch existiert. Die Stadt lebt hauptsächlich von Tourismus.

8. Tag Tok - Haines Junction (ca. 470 km)

Heute früh fahren Sie weiter. Sie überqueren nun wieder die Grenze zurück nach Kanada und fahren nach Haines Junction, dem perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge in den grandiosen Kluane Nationalpark. Hier verbringen Sie 3 Nächte.

9. und 10. Tag Haines Junction
Haines Junction ist der perfekte Ausgangspunkt für Ausflüge in den

Kluane Nationalpark. Dieser Nationalpark ist der größte Kanadas und er beherbergt das größte Gletschergebiet des Kontinents. Machen Sie Wanderungen in der grandiosen Natur oder einen Rundflug über die faszinierende Gletscherwelt.

11. Tag Haines Junction - Haines

Fahrt von Haines Junction nach Haines. Hier lohnt sich ein Besuch der historischen Gebäude von Fort William, der interessanten Ausstellungen der Tlingit-Indianer und die Beobachtung der Weißkopfseeadler von Haines am Chilkat River.

12. Tag Fährüberfahrt Haines - Skagway

Ein Fährschiff der Alaska Marine Highway bringt Sie und Ihr Mietfahrzeug nach Skagway in Alaska. Diese Ortschaft mit ihren historischen Gebäuden, gehört zu den Höhepunkten jeder Alaskareise. Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als Open-Air-Museum der

Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit ihren knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Abends lockt noch der Besuch einer der historischen Bars, wie z. B. des „Red Onion Saloon“ - zur Goldrauschzeit ein Bordell - und auch heute noch kann man sich bei Live Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen.

13. Tag Skagway - Whitehorse (ca. 180 km)

Beginnen Sie heute früh Ihre Fahrt nach Whitehorse, damit Sie noch Zeit haben, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden wie z. B. die längste hölzerne Lachstreppe der Welt.

14. Tag Whitehorse

Abgabe des Mietwagens am Flughafen und anschließende Heimreise.

Gesamtkilometer: ca. 1.735 km